

Cyber-Security auf Software- und Hardware-Ebene

Der generische Begriff "Sicherheit" beschreibt einen Ideal-Zustand, bei dem alle Gefahren ausgeschlossen sind. Solche einhundertprozentige Sicherheit wird technisch jedoch niemals erreicht werden können.

Es kann also nur darum gehen, sich dem Idealzustand bestmöglich anzunähern. So viele unterschiedliche Gefahren es gibt, so viele unterschiedliche Strategien zur Gefahrenbegegnung gibt es. Um die Richtige auszuwählen, kommt es darauf an, möglichst viel über die jeweiligen Umgebungsbedingungen und die eingesetzten Komponenten zu wissen. In unserem Training erläutern wir zunächst die Begrifflichkeiten und Denkweisen von Cyber-Security und Funktionaler Sicherheit. Anschließend betrachten wir den Faktor Mensch und beleuchten die zur Verfügung stehenden organisatorischen Schutz-Maßnahmen.

Zum Schluss erläutern wir, mit welchen technischen Maßnahmen Sie die Cyber-Sicherheit Ihrer Systeme erhöhen können. Der praktische Teil des Trainings wird an HIMatrix-Sicherheitssteuerungen durchgeführt.

Lerninhalte

Ausgangslage

- Was ist Sicherheit
- Was unterscheidet Safety von Security
- Normative und rechtliche Bestimmungen

Organisatorische Maßnahmen

- Nutzer-Sensibilisierung
- Verantwortlichkeiten
- Risikofaktoren
- Schutzziele
- Handlungsempfehlungen

Technische Maßnahmen

- Windowsrechner
- Programmiertool
- Kommunikation
- Sicherheitssteuerung
- Anwenderprogramm

Dauer:

1 Tag, Beginn: 08:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 8 Teilnehmer,

Anmeldung:

https://www.hima.com/de/produkte-services/seminarangebot/

E-Mail: training@hima.com